



## **GWA/EMT-Zertifikat \_\_\_\_\_**

Antrag zur Sperrung eines  
Endnutzer-Zertifikats  
von der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test  
unterhalb der Smart Metering-Test-PKI

Version 01.01|00

\_\_\_\_\_

## Erläuterungen

Um als

- Gateway Administrator (GWA),
- Externer Marktteilnehmer (EMT)

von der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test der SM-Test-PKI Zertifikate erhalten zu können, muss vorab eine Genehmigung von Seiten der zuständigen Stelle erfolgen. Der Prozess wird dabei vom GWA/EMT gestartet, der den entsprechenden Antrag in ausgedruckter Form mit den notwendigen Begleitunterlagen im Original einsenden muss. Nach dem Eingang des Antrags bei der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test wird sich ein Mitarbeiter mit dem/den benannten Ansprechpartner/n in Verbindung setzen und alle weiteren Schritte (Zusendung der Zertifikatsanträge, etc. ...) abstimmen.

## Ausfüllhinweise

Im Antrag (Folgeside) müssen folgende Daten aufgeführt sein:

- Unternehmensdaten mit einem in der Bundesrepublik Deutschland beheimateten Standort
  - ein Verweis auf ein Register in dem die Existenz des Unternehmens nachvollzogen werden kann (z.B. Handelsregister, Aktienregister, ...)
    - bei dem Antrag muss ein Auszug aus dem Verzeichnis mitgesendet werden, durch den der Eintrag nachvollzogen werden kann
    - sollte das Unternehmen in keinem Register geführt sein, muss alternativ ein Nachweis über die entsprechende Gewerbeanmeldung mitgesendet werden
  - die Angabe der Rolle (GWA/EMT), mit der die BSI-Test-Sub-CA genutzt werden soll und eine TR-03109-4 konforme Bezeichnung (Common Name [CN]) des auszustellenden Zertifikates
  - Kontaktdaten für Rückfragen zu diesem Antrag
  - Benennung von mindestens zwei Ansprechpartnern, die in der Aufbau- sowie in der Betriebsphase verbindliche Aussagen gegenüber der BSI-Test-Sub-CA machen dürfen
  - die Unterschrift eines Mitglied der Geschäftsleitung zur Bestätigung des Antrags (es ist an dieser Stelle nicht notwendig die z.B. im Handelsregister definierte Unterschriftenregelung einzuhalten)
  - bei Fragen wende Sie sich bitte an den RA-Operator der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test [raoperator@goerlitz.com](mailto:raoperator@goerlitz.com)
  - Mit dem Antrag stimmen Sie der Certificate Policy (CP) der GÖRLITZ AG zu
- bitte senden Sie uns Ihren Antrag per Post zu an:  
GÖRLITZ AG | August-Thyssen-Straße 32 | 56070 Koblenz

## Antrag zur Sperrung eines Endnutzer-Zertifikats von der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test unterhalb der Smart Metering-Test-PKI

Mit der beantragten Sperrung des Zertifikats durch den Antragsteller wird das Zertifikat

- aus dem LDAP gelöscht und
- in der Sperrliste eingetragen.

### Unternehmensdaten zum Antragsteller

Der Antragsteller (bitte ankreuzen) besitzt ein gültiges Zertifikat der GÖRLITZ AG Sub-CA-Test

- unterhalb der Smart Metering-Test-PKI
- und ist autorisierter Ansprechpartner

Firma:  
Straße, Hausnummer:  
PLZ, Ort:  
Land:  
Telefonnummer:  
Faxnummer:  
E-Mail-Adresse:


### Registrierung des Unternehmens

Bitte ausfüllen, wenn das Unternehmen in einem öffentlichen Register eingetragen ist.

Register:  
Belegart:  
Registerort:  
Registernummer:


### Rolle des Zertifikats

Bitte eine Rolle auswählen.

Einrichtung als:

GWA

EMT

## Eindeutiger Bezeichner

Das Zertifikat soll eingerichtet werden für die Organisation mit diesem eindeutigen Bezeichner:  
Eindeutiger Bezeichner für das antragstellende Unternehmen/Institut:

Eindeutige Bezeichnung:


## Kontaktdaten bei Rückfragen

Name, Vorname:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:


## Rolle des zu sperrenden Zertifikats

Das Zertifikat soll gesperrt werden für die Rolle (bitte eine Rolle markieren):

- GWA (Gateway Administrator)
- EMT (Externer Marktteilnehmer)
- SMGW (Smart Meter Gateway)

## Eindeutige Zertifikatskennzeichnung

Das folgende Zertifikat soll gesperrt werden mit diesen eindeutigen  
Zertifikatskennzeichen CN(Common Name):

--

SN (Serial Number des Zertifikats (Hinweis: Nicht die „serialNumber im DN“))

--

## Sperrgrund

Das Zertifikat soll aus folgendem Grund gesperrt werden (bitte einen Sperrgrund markieren – GWA und EMT erforderlich, für SMGW optional):

- Änderung der Zertifikatsdaten
- die bisherigen Informationen zum Zertifikat haben sich als inkorrekt herausgestellt
- Schlüsselkompromittierung (ein privater Schlüssel eines Endnutzer-Zertifikats ist kompromittiert)
- anderes Security-Incident auf den IT Systemen des Zertifikatsnehmers ist aufgetreten
- Einstellung des Betriebes
- Sonstiges

Sperrpasswort

## Datenschutzerklärung

- Ja, mir ist bekannt, dass der Vorgang zur hiermit beantragten Sperrung des Zertifikats personenbezogene Daten über mich enthält (u. a. Namen und Angaben zur Organisation).

Gesetzlicher Vertretungsberechtigter

Name, Vorname:

Ort, Datum, Unterschrift:
